

Ergebnis der Seniorenbeiratssitzung am 6. Oktober 2020, 15 Uhr,
im kleinen Saal der Stadthalle

Teilnehmende:

siehe Teilnehmerliste

Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er erinnert an den Geburtstag von Frau Meyer.

TOP 1 Falblatt Seniorenbeirat

Frau Alessa Schall stellt den Entwurf eines neuen Falblattes für den Seniorenbeirat vor. Sie finden den Entwurf in der Anlage. Mit Farben und Formen hat sie versucht, die verschiedenen Aufgabenbereiche des Seniorenbeirates darzustellen.

Verbesserungsvorschläge waren:

- Die Farbgebung nochmals zu überprüfen, um eventuell kräftigere zu nehmen.
- Die Textmenge etwas zu kürzen.
- Kontaktdaten auf die Rückseite schreiben, damit sie gleich gefunden werden können.

Die Formen können vielseitig genutzt und eingesetzt werden. In der Zeitschrift des Seniorenbüros könnte das neue Layout vorgestellt und erklärt werden.

TOP 2 Walderholung

Herr Rieder stellt seinen Vorschlag, in der Walderholung Angebote für Senioren zu entwickeln vor (siehe Anlage). In der Diskussion wird deutlich, dass die Zielgruppe genauer definiert werden muss und konkrete Vorstellungen zum Angebot formuliert werden müssen. Frau Kabs schlägt vor, dass der Vorstand des Seniorenbeirates mit dem Leiter der Jugendförderung, Herrn Zimmermann Kontakt aufnehmen soll. Dort können die konkreten Vorschläge vorgestellt und abgeklärt werden, was machbar ist.

Die Protokollantin erinnert an ein Projekt der Stadt, das vor vielen Jahren in der Walderholung stattfand – „Urlaub ohne Koffer“. Ein großes ehrenamtliches Helferteam war da im Einsatz.

TOP 3 Digitalisierung

Die Beigeordnete Frau Sandra Selg, die für den Bereich Digitalisierung zuständig ist, informiert über Ihre Arbeit. Ihre Präsentation hat sie uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

In der anschließenden Diskussion wird erneut angesprochen, dass es bei der Digitalisierung der Verwaltung auch immer Lösungen geben muss, die ohne Internet umsetzbar sind. Frau Selg bedankt sich für die Einladung und ist an einem engen Austausch mit den Mitgliedern interessiert. Sie informiert, dass Seniorenbeiratsmitglieder ihre Anliegen zum Thema gerne in den Digitalisierungsausschuss einbringen können. Frau Selg bietet an, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu kommen. Sie möchte gerne im Austausch mit den Seniorenbeiratsmitgliedern bleiben.

Frau Drees spricht im Namen von weiteren Senioren an, dass die Karten fürs Schwimmbad zunächst nur ausschließlich online zu kaufen waren. Das darf nicht sein. Bei jeder digitalen Veränderung ist zu überlegen, wie es auch ohne Internet möglich wäre. Da ist die Kommune gefordert.

Es sind Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Digitalisierung anzustreben. Den Hinweis Angebote zum Thema Digitalisierung in den Stadtteilen zu schaffen oder weiter auszubauen, greift Frau Selg auf. Den Vorschlag eine Zukunftswerkstatt zum Thema Digitalisierung und ältere Menschen zu machen greift Frau Selg ebenfalls auf. Es geht um Teilhabe der Senioren.

Es wird in der Diskussion deutlich, dass beim Thema Digitalisierung die ganze Stadt gefordert ist, dass es um ein Gesamtkonzept gehen muss, an dem auch Kirchen, Wohlfahrtsverbände beteiligt sein sollen.

Herr Schultheis spricht die Broschüre zum Achten Altersbericht der Bundesregierung an, der ausschließlich das Thema „Digitalisierung und ältere Menschen“ behandelt. Die Protokollantin hat erneut Broschüren dazu bestellt.

TOP 4 Verschiedenes

Die Protokollantin informiert über das Filmfestival, das vom 19. bis 23. Oktober 2020 im großen Saal der Stadthalle stattfinden wird. Eine Anmeldung im Seniorenbüro ist erforderlich.

Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am 8. Dezember 2020, im Historischen Ratssaal, um 15 Uhr statt.



Ria Krampitz
Leiterin Seniorenbüro



Ludwig Schultheis
Vorsitzender Seniorenbeirat